

Die schwedische Totalverteidigung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **43 (1967-1968)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-705447>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

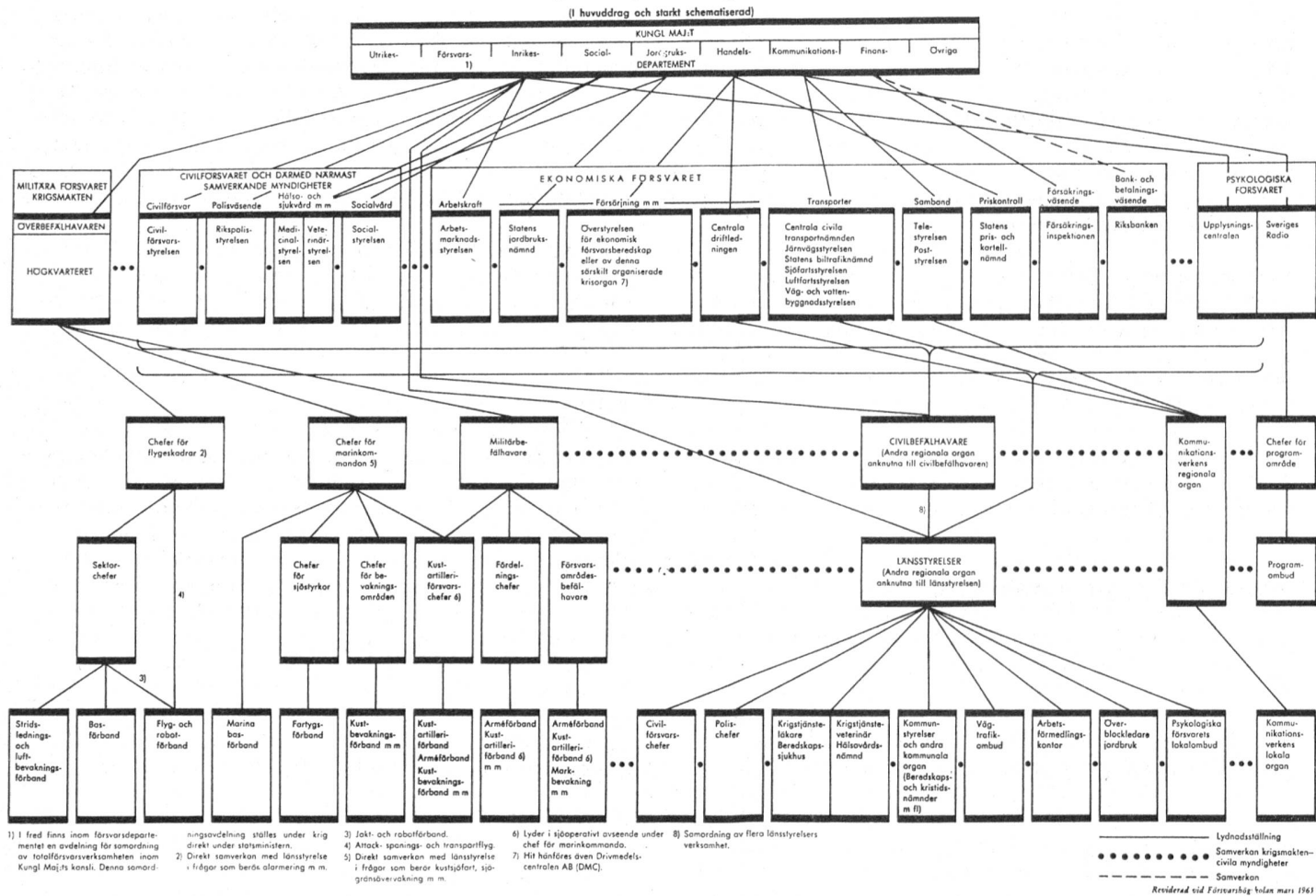
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die schwedische Totalverteidigung

1.4 Ledningen i krig av Sveriges totalförsvär



Wie in keinem anderen Land der Erde hat die schwedische Regierung schon seit Jahrzehnten die umfassende Landesverteidigung vorbereitet, wohlwissend, daß es kein Lebensgebiet der Nation gibt, das von einem Kriege unberührt bleibt. Es wurde dabei auch rechtzeitig erkannt, daß diese umfassende Landesverteidigung so stark ist wie ihr schwächstes Glied. Es kommt daher nicht von ungefähr, daß von Anfang an dem Zivilschutz größte Beachtung geschenkt wurde und daß Schweden auf diesem Gebiete unter die führenden Nationen eingereiht werden konnte. Das hier gezeigte Schema der Führung der schwedischen umfassenden Landesverteidigung zeigt deutlich, wie eng die Koordination auf allen Gebieten geworden ist und wie alle Aufgaben von einem gemeinsamen Führungsstab gemeistert werden.

An oberster Stelle steht seine Majestät der König, dem verschiedene Departemente zur Seite stehen. Darunter das Außen-, das Innen-, das Verteidigungs-, das Sozial-, das Landwirtschafts-, das Handels-, das Kommunikations- und Finanzministerium, die alle durch die umfassende Landesverteidigung direkt berührt werden. Darunter figurieren von links nach rechts die militärische Landesverteidigung mit dem Oberbefehlshaber, die Zivilverteidigung mit dem Polizeiwesen, der Gesundheits- und Krankenpflege und die Sozialfürsorge, gefolgt von der wirtschaftlichen Landesverteidigung (Ekonomiska försvaret) mit der Arbeitsmarktver-

waltung, dem Amt für Landwirtschaft, der Leitung der wirtschaftlichen Landesverteidigung mit allen Organen und der Leitung der zentralen Staatsbetriebe mit allen Transporteinrichtungen, mit den Betrieben der PTT, weiter folgt die Preiskontrolle, das Versicherungs-, Bank- und Zahlwesen. Rechts außen finden wir in der zweiten Reihe des Schemas die wichtigen Teile der psychologischen Landesverteidigung mit der Aufklärungszentrale, dem Radio und dem Fernsehen.

In der Mitte sind links die Verbindungen zu den Chefs der Luftwaffe, von Marine und Heer sichtbar, die dann weiter unten zu den einzelnen militärischen Verbänden, Einrichtungen und Ueberwachungsstreitkräften führen. Auf der gleichen Ebene rechts die Verbindungen aus den in der oberen Reihe aufgezählten Ministerien zu den Befehlshabern der Zivilverteidigung in den einzelnen Län (Ländern) und zu den Länsoberhäuptern (Länstyrelsen), wie auch zu den regionalen Organen der Verbindungsdienste. Die Verbindungen laufen in der Fortsetzung der Darstellung nach unten zu den direkt unterstellten Organen, zu den Zivilverteidigungschefs, den Polizeichefs, den Ärzten im Kriegsdienst und zu den Bereitschaftskrankenhäusern, den Veterinären im Kriegsdienst, den kommunalen Instanzen, den Büros der Arbeitsvermittlung, wie auch zu den Ackerbaustellen, den lokalen Vertretern der psychologischen Landesverteidigung usw. Die ausgezogenen Linien

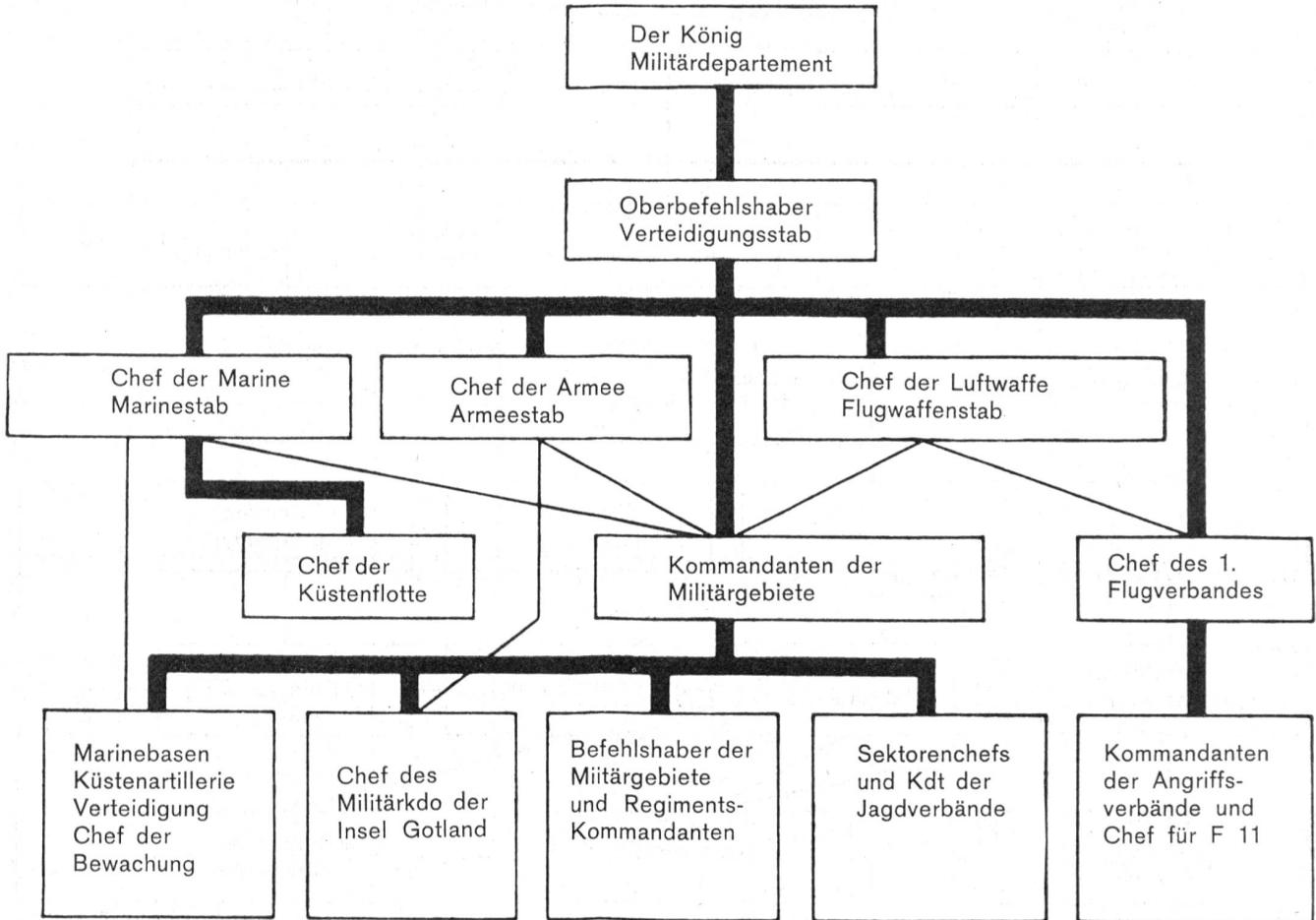
betreffen den Dienstweg der direkt unterstellten Organe, während die punktierten Linien die Zusammenarbeit der zivilen und militärischen Behörden zeigen. Die gestrichelte Linie soll die enge Zusammenarbeit des Finanzministeriums mit dem Bank- und Zahlungswesen zur Darstellung bringen.

Das hier bewußt gezeigte Schema ist nicht nur eine Papierform. Der Berichterstatter hat sich auf mehreren Reisen in Schweden und im Gespräch mit zahlreichen Instanzen davon überzeugen können, daß die umfassende Landesverteidigung in diesem Lande sehr weitsichtig durchdacht

und auf allen erdenklichen Gebieten zweckmäßig vorbereitet ist. Ueber alle interessanten Belange gibt es in der Fachpresse auch eine reichliche und weit in die Details gehende Dokumentation.

In den folgenden tabellarischen Uebersichten heben wir bewußt die Führung der **militärischen Verteidigung** im Frieden, die sehr gut und zweckmäßig vorbereitete **psychologische Verteidigung**, die **wirtschaftliche Verteidigung**, sowie die Zusammenarbeit aller **Sanitätsdienste im Rahmen der umfassenden Landesverteidigung**, hervor. Dem Zivilschutz widmen wir ein besonderes Kapitel.

Die Führung der militärischen Macht im Frieden



= Befehlslinie
 = Unterstellung für die Ausbildung und Mobilmachung

Anmerkung: Die Chefs der verschiedenen Dienstzweige unterstehen in bestimmten Fragen direkt dem König.

Die militärische Führung

Vorsitz	Der Oberbefehlshaber Chef der Armee Chef der Marine Chef der Flugwaffe Chef des Verteidigungsstabes
---------	---

Es ist Aufgabe der militärischen Führung, die zentralen Fragen der Kriegsmacht zu behandeln, die Zusammenarbeit und Einheitlichkeit zu gewährleisten, wie auch die Zusammenarbeit mit den Behörden innerhalb der totalen Landesverteidigung zu fördern. Der Oberbefehlshaber faßt die Beschlüsse in Angelegenheiten, die in der militärischen Führung behandelt wurden.

Die psychologische Verteidigung

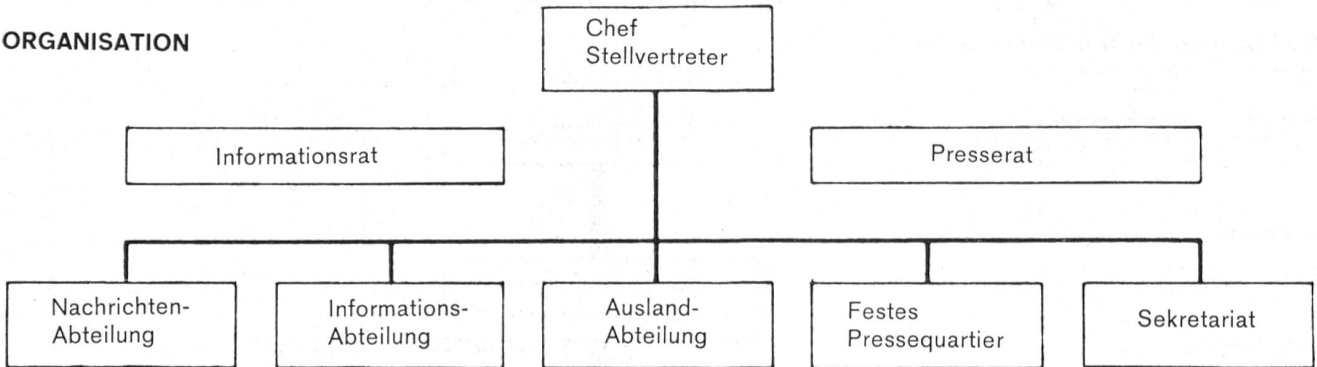
Die Bewahrung und Stärkung des Widerstandsgeistes ist die Aufgabe der psychologischen Verteidigung. Im Frieden wird diese Tätigkeit in Schweden durch das Bereitschaftsorgan für psychologische Verteidigung vorbereitet. Im Kriege übernimmt die Aufklärungszentrale des Staates unter der Leitung des Königs die psychologische Verteidigung.

Die Aufklärungszentrale des Staates

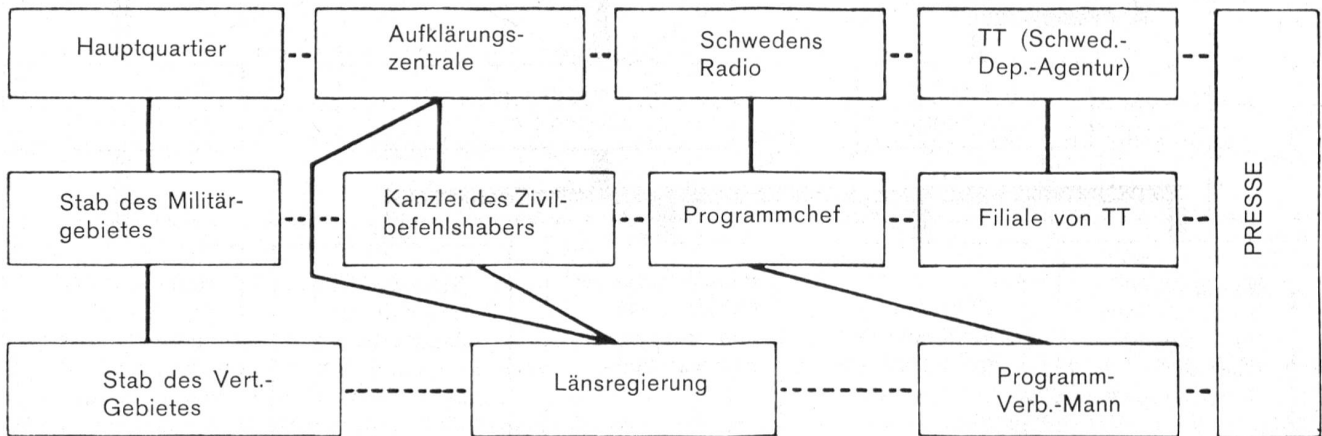
Aufgaben:

1. Vermittlung der Nachrichten von den Behörden zu den Trägern der Publizität und damit zur Öffentlichkeit.
2. Ausgabe von Ratschlägen in Publizitätsfragen, welche die Sicherheit des Landes betreffen.
3. Betreibung einer weitsichtigen Aufklärungstätigkeit.
4. Untersuchungen der Stimmung des Volkes durch Untersuchungen und Analysen.
5. Förderung der Interessen Schwedens in der Meinung des Auslandes.

ORGANISATION



Koordinationsorgan der psychologischen Verteidigung



— = Leitung

- - - = Zusammenarbeit

Durisol

das bewährte Baumaterial

DURISOL VILLMERGEN A.G. Verwaltung: Badenerstraße 21 8953 Dietikon Telefon 051 88 69 81

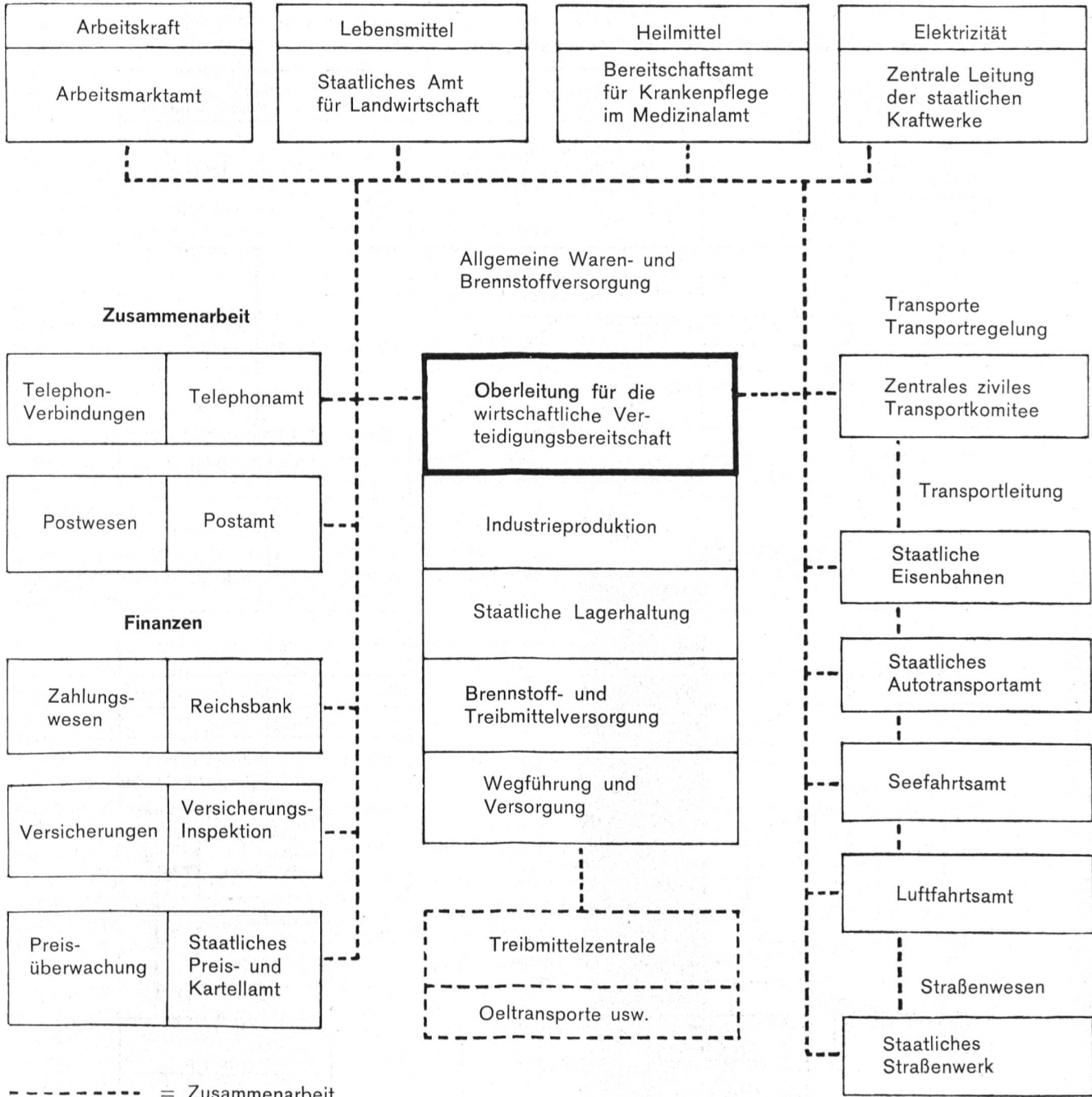
Die wirtschaftliche Verteidigung

Die Planung und Durchführung der Maßnahmen, die notwendig sind, um die Kriegsmacht, die zivile Landesverteidigung und die Gemeinschaft des Volkes in einer Absperr- oder Kriegslage mit den notwendigen Gütern und Diensten zu versehen, ist Aufgabe der wirtschaftlichen Verteidigung.

In Schweden ist die koordinierende Behörde für die wirtschaftliche Kriegsbereitschaft das «Överstyrelsen för ekonomisk försvarsberedskap», das mit Oberleitung der wirtschaftlichen Verteidigungsbereitschaft übersetzt werden kann.

Die Organisation der wirtschaftlichen Verteidigung ist aus diesem Schema ersichtlich.

VERSORGUNG

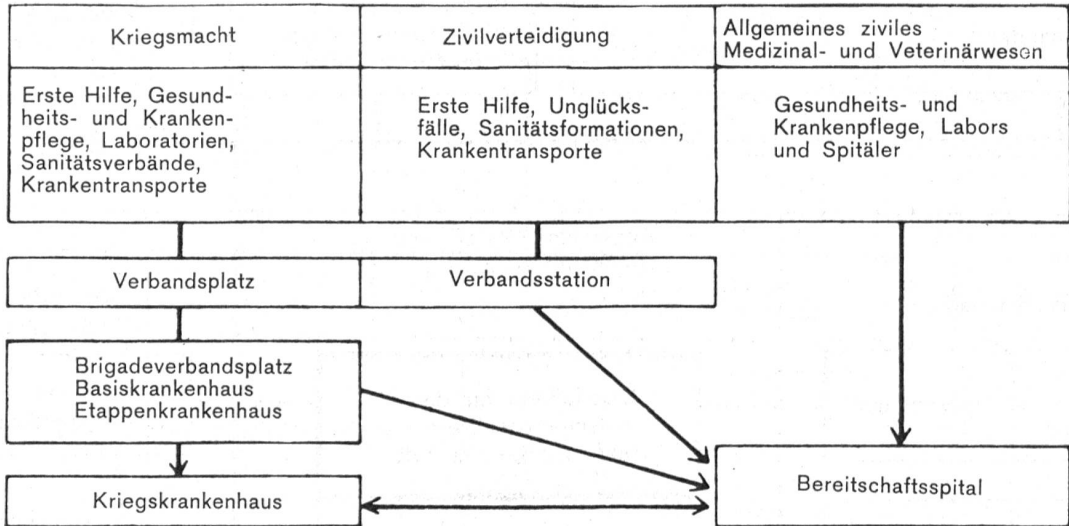


Clichés Pesavento Clichés
 8027 Zürich Tel. 051 23 76 50

Der Sanitätsdienst in der totalen Landesverteidigung

Das allgemeine zivile Medizinalwesen, das Veterinärwesen, wie auch die Kriegsmacht und die Zivilverteidigung arbeiten nach den schwedischen Vorbereitungen zusammen, um alle Möglichkeiten des Landes auf dem Gebiete des Sanitätswesens gemeinsam zu nutzen.

Übersicht des Sanitätsdienstes in der Totalverteidigung



Leitung des Kriegs-Sanitätsdienstes

